Ressort: Technik

SPD will schärfere Sicherheitsvorkehrungen für NSA-Ausschuss

Berlin, 02.12.2016, 22:06 Uhr

GDN - Der Obmann der SPD-Bundestagsfraktion im NSA-Untersuchungsausschuss, Christian Flisek, hat Wikileaks wegen der Veröffentlichung geheimer Informationen aus dem Ausschuss scharf kritisiert und Konsequenzen gefordert: "Wir werden im Ausschuss nun darüber beraten müssen, wie wir die Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Ausschussdokumenten verstärken, damit die Untersuchungsausschüsse des Bundestages auch in Zukunft effektiv arbeiten können", sagte Flisek dem "Handelsblatt". Die Plattform habe "der parlamentarischen Aufklärungsarbeit einen Bärendienst erwiesen und bewirkt damit das Gegenteil von Aufklärung", sagte der SPD-Politiker weiter.

"Besonders fatal ist, dass die Veröffentlichung inhaltlich keinerlei neue Erkenntnisse beinhaltet." Alles Relevante sei bereits durch Presserecherchen und die öffentliche Arbeit des Untersuchungsausschusses selbst bekannt. "Für andere Nachrichtendienste dürften diese vor allem organisationsbezogenen Informationen hingegen von hohem Interesse sein", so Flisek.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-81791/spd-will-schaerfere-sicherheitsvorkehrungen-fuer-nsa-ausschuss.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com